

Hochst das ferde in Colten und dreyen. Da muss ein neues selzame
frucht da sein. Nach unserer mütter sprache dreyt es mord und unger

Lieber las uns vorher. was das edel vermag
es verdampft unser lere ganz und dreyet, das
leben, gut und alles in neumen Mas. Wer kan doch
das anders denken oder verstehen. Denn das da
mit des ganzen verchs schmerz, ist genest, je
starkt und gesund, des ganzen verchs. dreyen
sind geladen und ^{was} genest, des ganzen verchs
harst, man mit rot, ist genest und erbetet
und nur mannet, das es sol alles gehen über den
kurfuersten in sachtin und sinen anhang, in
werden, in breunen, in rauchen, leb, leben, nach
land, land leute, gut und etre, und alles mit blut und
samer erfüllen. Das ist das edel, da dreyet
yber mordisten für innewent legen da regel
und brünn. ^{Woh} sol das kisten fruchtlich geben
dte und eine wunder Meistel die klinge, dreyet
man fenne, rufung bey sinen blutganden den
den die Luthersystemen müssen auffrecht beyten
und der kaiser merket je ^{er} mit dem schmerz, in
graffen, merket ^{er} der lere halben Crone doch das
edel blutlich sagt) Dandem der aufsteur halben
die uns Meistel, auf klinge und ^{er} dreyet koflich

gestalt und
angefangen

74

erweist

then

Woh mannet in das unger abge
ist das selzame dreyt
Woh mannet in das unger abge

Wir sagen lere in die Luthersystemen nach stille
und müssen verdampft sein, und alle sinde, je ^{er} dreyet
des ganzen verchs geyn, und ^{er} dreyet, ^{er} dreyet
je auffrecht ^{er} dies. Luter, was sollen sie doch unger
stern. ^{er} kalle, was der Meistel, vnder schreiben
wand, es wird er daran merket gung das vor
haben